

Die Halle monatlich bei zweimaliger... 6.00 Mark, durch die Post 6.00 Mark...

Zeitung

Dreizehnhundertfünftes Jahrgang.

werden 6. gepostet, 34 mm br. Millimeter... 20 Pf. berechnen...

Nr. 525.

Halle, Sonnabend, den 8. November.

1919.

Die Wirkung des U-Boot-Krieges.

Der Untersuchungsausschuss über die U-Boot-Wirkungen. — Ruhiger Tag in Berlin.

Berlin, 7. November.

In der fortgesetzten Verhandlung des parlamentarischen Untersuchungsausschusses nahm zunächst Admiral v. Capelle das Wort. Er gibt:

Auskunft über die Spermatelle.

Das größere Mengen noch vorgefunden wurden, ist verständlich. Unsere Experten mußten sich immer beschäftigen, um die Temperaturen auszuführen...

Admiral Koch: Wir hatten gehofft, daß der Krieg noch einige Jahre hinausgeschoben werden würde...

Abg. Götthein: Auch bei einem Sinecismus des Krieges wäre in England doch immer das Doppelte plus 10 Prozent gebauert worden.

Gefahrhaftigkeit unserer Schiffschiffe

nicht geringer als die der englischen und war die Zahl der in letzter Zeit nicht ausgereicht? Bei einer solchen unsere Geschiffe zwei Kilometer kürzer geschieden haben...

Admiral Koch: Unsere Geschiffe waren an Tragekraft nicht geringer, sondern die Ausrüstung zeigte Mängel.

an Kampfstärke aber ohne Zweifel überlegen.

Hätten wir noch einige Schiffe mehr gehabt, so hätten wir an die englische Rüstung heran gehen können.

Herr v. Arnim u. A.: Nun hätte ich den Admiral Koch, an seine geringen Ausführungen anzuschließen und sich darüber zu äußern, was die Marinebehörden zu der Aufstellung berechtigt...

Admiral Koch: Ich habe mich gestern über die Wirkung und die Ausdehnung des U-Boot-Krieges, hinsichtlich seiner Wirkung auf das militärische und wirtschaftliche Leben Englands eingehend geäußert.

rein militärischen Sinne sind die Erwartungen

jedenfalls übertrieben

morden. Ein Verlangen auf dem Arbeitsgebiet der Marine kann ich nicht feststellen. Führung und Opferwilligkeit der Mannschaften waren über jeden Zweifel erhaben.

die Zeit gegen England arbeitet.

Das Wort, England auf die Knie zu zwingen durch den U-Boot-Krieg, ist im Admiralrat nicht geäußert worden. England müßte zu der Ueberzeugung kommen, daß Deutschland länger durchhalten könne und wolle.

der Entente in die Hände und erreichte dort größtes Aufsehen. Aus diesem Berichte hat man gefolgert, daß auch Deutschland vor dem Zusammenbrüche stehe.

Verhandlungsgebäude wurde nun definitiv verlassen.

Angesichts dieser Umstände konnte die Resolution des Reichstages keine andere Wirkung ausüben als das vorangegangene Friedensangebot der Monarchen.

U-Boot-Krieg berechtigte Ausföchten

auf volle Wirkungen und Erfolge. Er war kein Raubkriegs-Spiel. Der einzelne U-Boot war, daß er nicht für sich eingesetzt hatte.

Oberst v. M.: Als der Vertreter des Reichsministeriums: Minister Dr. David bewies, ob Sims wirklich die Realitäten klar gemeldet hat oder ob er nicht aus politischen Gründen gefärbt hat.

Die Regierungsmaßnahmen waren wirksam.

WIR, Berlin, 7. November. (Eigene Nachrichten.) Die von der Reichsregierung für den heutigen Tag getroffenen Maßnahmen haben sich als wirksam erwiesen.

Demonstrationszüge zu veranstalten,

die jedoch vereitelt wurden. Drei Personen, die sich anzuschließen wollten, wurden verhaftet. Die Demonstrationen in großen Maßstäben sind nicht möglich.

und alle wichtigen Elemente besetzt. Es ist auch im Falle des Ausbruchs der Revolution das Kommando der Gendarmen in Berlin, um die Ordnung zu erhalten.

die Reihe der Verhandlungen noch nicht erschöpft.

Außer den genannten, befindet sich noch eine Anzahl weiterer Personen in Haft. Weitere Verhandlungen werden noch vorzunehmen sein.

Die militärische Befehls des Parteibüros der U. S. P. dauert an.

Die Unterleitung der Parteibüros hatte umfangreiches Material ausgegeben, das gegenwärtig abgeholt wird.

Stimmung gegen den Generalstreik.

WIR, Berlin, 7. November. Die Generalversammlung der Metallarbeiter nahm heute vormittag zunächst den Bericht der Führungskommission über die neuen Lohnentgegen, in dem angegeben werden mußte, daß nicht nur die Mehrheitssozialisten, sondern auch Unabhängige in den Verhandlungen der Gewerkschaftskommission gegen den Generalstreik gestimmt hätten.

Verhinderung von Demonstrationen in Berlin.

WIR, Berlin, 7. November. Berühmte, in der Bildung begriffene Demonstrationen im Norden Berlins wurden durch die Sicherheitswehr ohne nennenswerten Widerstand verhindert.

Inhaltspunkte über die gute Wirkung des U-Boot-Krieges.

Die U-Boot-Krieg hat eine gute Wirkung auf die Wirtschaft und die Stimmung in Berlin gehabt.

Verhinderung von Demonstrationen in Berlin.

WIR, Berlin, 7. November. Berühmte, in der Bildung begriffene Demonstrationen im Norden Berlins wurden durch die Sicherheitswehr ohne nennenswerten Widerstand verhindert.

Verhinderung von Demonstrationen in Berlin.

WIR, Berlin, 7. November. Berühmte, in der Bildung begriffene Demonstrationen im Norden Berlins wurden durch die Sicherheitswehr ohne nennenswerten Widerstand verhindert.

Verhinderung von Demonstrationen in Berlin.

WIR, Berlin, 7. November. Berühmte, in der Bildung begriffene Demonstrationen im Norden Berlins wurden durch die Sicherheitswehr ohne nennenswerten Widerstand verhindert.

Verhinderung von Demonstrationen in Berlin.

WIR, Berlin, 7. November. Berühmte, in der Bildung begriffene Demonstrationen im Norden Berlins wurden durch die Sicherheitswehr ohne nennenswerten Widerstand verhindert.

Verhinderung von Demonstrationen in Berlin.

WIR, Berlin, 7. November. Berühmte, in der Bildung begriffene Demonstrationen im Norden Berlins wurden durch die Sicherheitswehr ohne nennenswerten Widerstand verhindert.

Verhinderung von Demonstrationen in Berlin.

WIR, Berlin, 7. November. Berühmte, in der Bildung begriffene Demonstrationen im Norden Berlins wurden durch die Sicherheitswehr ohne nennenswerten Widerstand verhindert.

Lebensmittelfrage in England äußerst brennend gemorbet sei. Man war voraussichtlich genötigt, das Salontünternehmen abzubrechen.

Das Scheiterte die Freigabe von Griechenland an die Mittelmächte. Und daß wir hierdurch neue U-Boot-Kümpfe erlangten und den Mittelmeerdefekt unmöglich machen konnten.

englischen Truppen im Munitionsvorrat außerordentlich vorzüglich sein sollten. Wir sind damals dem Gedanken nahe getreten, durch einen großen Angriff den Munitionsmangel bei den Engländern festzustellen und zu erkennen, ob wir nicht die Entente gegen die U-Boot-Krieg zu Aufgabe des Salontünternehmens zwingen könnten.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Wichtigste Dr. David: Ich vermute, daß die englischen Autoritäten, wie Admiral Jellicoe, allen Grund hätten, die Wirkung des U-Boot-Krieges in möglichst düsteren Farben zu schildern, um es vor Amerika eine starken Eindruck auszuüben und es zu veranlassen, seine Hilfsmittel möglichst rasch der Entente zur Verfügung zu stellen.

Die zweite Beratung des Entwurfs zur Kommunalisierung der Charlottenburger Wasserwerke wird fortgesetzt.

Herr Dr. Rosenfeld (N. S.): Der Vorwurf des Abgeordneten Heilmann, ich hätte als Ausschussmitglied die Beratung der Vorlage verweigert, widerspricht den Tatsachen. Dieser Vorwurf wurde schon von dementsprechender Seite zurückgewiesen. Es gibt also noch eine Gemeinschaft der anständigen Leute in diesem Hause.

Vizepräsident Reimer ruft den Redner wegen dieser Äußerung zur Ordnung.

Herr Dr. Rosenfeld: Wir fordern einen verstärkten Einfluss der Arbeiter im Aufsichtsrat der Wasserwerke.

Herr Dr. Rehdiger (D. Vpt.): Solche Monopolbetriebe sind an sich nicht gemein, in die öffentliche Verwaltung überzugehen. Aber mit dieser ist es ab, daß hier ein bestimmtes Werk mit einer Reihe elektrischer Werke zusammengefaßt wird, um ein ihm diesen Eigenschaftenverleiher zu machen. Überhaupt ist es den Reichstag bezüglich der Entscheidung auszusprechen.

Merktatschreifer Freund: Es handelt sich hier um eine dringliche Vorlage.

Herr Rehdiger (D. Vpt.): Bei Kommunalisierungen muß eine Entscheidung getroffen werden. Wir wollen zunächst das Reichsgesetz, des die Grundzüge der Kommunalisierungen festlegt, abwarten.

Die Artikel 1 bis 3 betreffend die Enteignungsmaßnahmen usw. werden angenommen. Der Rest des Gesetzes wird über die Fortsetzung der Verhandlungen gegen die beiden sozialdemokratischen Parteien abgelehnt.

Es folgt die dritte Beratung des Entwurfs betreffend die Amtsanwärter der Handelskammermitglieder.

Herr Rehdiger (N. S.): Die Amts- und die ausführenden Mitglieder soll bis zum 1. Dezember 1920 verfahren werden. Wir wünschen die Wiedereinsetzung der Angehörigen in den Handelskammern.

Handlungsminister Rehdiger: Da wir bald zu einer Neuorganisation der Handelskammern gehen, so können wir es nicht vermeiden, daß wir noch zu wählen haben.

Nach kurzer weiterer Debatte wird die Vorlage einstimmig angenommen.

Sonntag 12 Uhr: Bergwerksausfall. Schluß gegen 5 Uhr.

Deutsches Reich.

Landes-Gelehrtenrat für Preußen.

Der Landes-Gelehrtenrat für Preußen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Die Zukunft des Westfälischen Oberbergwerksmeisters.

Der Westfälische Oberbergwerksmeister hat seine Absicht erklärt, die Stelle des Westfälischen Oberbergwerksmeisters zu übernehmen.

Rechtsanwaltsverein Berlin.

Der Rechtsanwaltsverein Berlin hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Die Wahlkommission in Berlin.

Die Wahlkommission in Berlin hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Erlebe die letzten Tage in Berlin.

Die Berliner Arbeiter haben die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Veränderung des Reichstags.

Der Reichstag hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Ausland.

Belgisch-kanalischer Zwischenfall.

Der Zwischenfall zwischen Belgien und den Niederlanden ist durch Verhandlungen gelöst worden.

Belgisch-kanalischer Zwischenfall.

Der Zwischenfall zwischen Belgien und den Niederlanden ist durch Verhandlungen gelöst worden.

Belgisch-kanalischer Zwischenfall.

Der Zwischenfall zwischen Belgien und den Niederlanden ist durch Verhandlungen gelöst worden.

Belgisch-kanalischer Zwischenfall.

Der Zwischenfall zwischen Belgien und den Niederlanden ist durch Verhandlungen gelöst worden.

Man wolle zu erwarten, daß der Reichstag die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Größe internationaler Politik.

Die internationale Politik ist durch Verhandlungen gelöst worden.

Halle und Umgegend.

Halle, den 8. November 1919.

Zur Spar-Kassen-Anleihe.

In nächster Woche wird die deutsche Spar-Kassen-Anleihe zur Zeichnung aufgelegt. Die Anleihe wird in der Summe von 200 Millionen Reichsmark ausgeben.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Verordnung betr. Ersetzung der Stellen bei Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

Der Provinzial-Nachrichtenrat hat die Beschlüsse für die Besetzung der Stellen der preussischen Landes-Gelehrtenrat für Preußen angenommen.

